

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XXI

I. Begriff, Ziele und rechtliche Rahmenbedingungen der Jahresabschlussanalyse	1
--	----------

1. Begriffsbestimmungen	1
1.1 Jahresabschluss	1
1.2 Jahresabschlussadressaten und deren Informationsinteressen	4
1.2.1 Aufgaben und Adressaten	4
1.2.2 Interessenlagen der Adressaten	5
1.3 Jahresabschlussanalyse	7
1.3.1 Begriff und Adressaten	7
1.3.2 Formen und Grenzen	8
2. Jahresabschlussanalyse als Leitungsaufgabe	9
3. Die Anforderungen des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht als Rahmenwerk	10
3.1 Risikoorientierte Eigenkapitalunterlegung	10
3.2 Ansätze zur Bemessung des Kreditrisikos	11
3.3 Bedeutung der „Basel II“-Regelungen für kreditsuchende Unternehmen	12
4. Die bankaufsichtsrechtliche Generalnorm des § 18 KWG	14
4.1 Anforderungen an die Kreditvergabe der Kreditinstitute nach § 18 KWG	14
4.2 Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)	15
5. Gesetzliche Vorschriften im Rahmen der Corporate Governance und Abschlussprüfung	17
5.1 Jahresabschlusspolitik als Element ordnungsmäßiger Geschäftsführung	17
5.2 Jahresabschlussanalyse und gesetzliche Abschlussprüfung	18
5.2.1 Adressaten und Funktionen des Prüfungsberichts	18
5.2.2 Mittelbare Prüfungspflichten nach § 321 Abs. 2 HGB	19
5.2.3 Unmittelbare Prüfungspflichten nach § 53 GenG, § 53 HGrG	21
6. Jahresabschlussplanung als zukunftsgerichtete Jahresabschlussanalyse	22

II. Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	25
--	-----------

1. Das Spannungsfeld von Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse	25
2. Formen der Jahresabschlusspolitik	26
2.1 Überblick	26
2.2 Sachverhaltsgestaltungen	27
2.3 Sachverhaltsabbildungen	28
3. Ziele der Jahresabschlusspolitik	32

3.1	Die Wirtschafts- und Finanzmarktkrise als möglicher Auslöser	32
3.2	Dotierung stiller Rücklagen als permanentes Ziel der Jahresabschlusspolitik	33
3.3	Konservative vs. progressive Jahresabschlusspolitik	34
3.4	Kritik an der Jahresabschlussanalyse als Resultat	37
4.	Theorie der Normbilanzierung	38
4.1	Grundaussage	38
4.2	Auswirkungen des BilMoG auf die Jahresabschlusspolitik	38
4.3	Normbilanzierung nach BilMoG	39
4.4	Praktisches Beispiel zu Auswirkungen der Jahresabschlusspolitik nach BilMoG: Konservative Jahresabschlusspolitik	40
4.4.1	Prämissen	40
4.4.2	Bilanz und weitere Angaben	41
4.4.3	Weitere Angaben aus der GuV	41
4.4.4	Kennzahlen	41
4.5	Praktisches Beispiel zu Auswirkungen der Jahresabschlusspolitik nach BilMoG: Progressive Jahresabschlusspolitik	42
4.5.1	Prämissen	42
4.5.2	Bilanz und weitere Angaben	42
4.5.3	Kennzahlen	43
5.	Analyse der Angaben im Anhang	43
5.1	Gesetzliche Grundlagen zu Aufstellung und Inhalt des Anhangs	43
5.2	Angaben im Anhang	45
5.2.1	Klassifizierung der Angaben im Anhang	45
5.2.2	Analyserelevante Angaben im Anhang	46
5.3	Praktisches Beispiel einer Analyse der Angaben im Anhang	47
5.3.1	Ausgangssituation	47
5.3.2	Allgemeine Angaben zur Jahresabschlusspolitik	47
5.3.3	Quantifizierbare Effekte der Jahresabschlusspolitik	48
5.3.4	Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen und Unternehmen	48
5.3.5	Sonstige Angaben	49
5.3.6	Analyse und Würdigung	49
6.	Erstellung und Analyse der Strukturbilanz	51
6.1	Erstellung der Strukturbilanz	51
6.2	Die Strukturbilanz als Grundlage der Jahresabschlussanalyse	53
III.	Instrumente, Formen und Grenzen der Jahresabschlussanalyse	57
1.	Kennzahlenbegriff und Kennzahlentypen	57
1.1	Kennzahlenbegriff	57
1.2	Kennzahlentypen	57
2.	Formen der Kennzahlenvergleiche, Vorteile und Grenzen	58
2.1	Vergleichsrechnungen	58

2.2	Vorteile und Grenzen der Kennzahlenvergleiche	60
3.	Kennzahlensysteme	61
3.1	Begriff und Aufbau	61
3.2	Auswahl von Kennzahlen	62
3.3	Scoring-Modell als wertendes Kennzahlensystem	63
3.3.1	Grundansatz	63
3.3.2	Einsatz für Zwecke der Jahresabschlussanalyse	65
3.3.3	Grenzen und Anwendungsfehler der Scoring-Modelle	65
3.4	Praktische Beispiele für Kennzahlensysteme	66
3.4.1	ZVEI-Kennzahlensystem	66
3.4.2	Du Pont-Kennzahlensystem	66
4.	Grenzen der Kennzahlenanalyse und Weiterentwicklungen am Beispiel von pro forma-Kennzahlen und wertorientierten Kennzahlen	69
4.1	Grenzen der Kennzahlenanalyse	69
4.2	Pro forma- („earnings before“-) Kennzahlen	70
4.3	Wertorientierte Kennzahlen	72
5.	Entwicklungstendenzen der Jahresabschlussanalyse	77
IV.	Fallbeispiel einer Jahresabschlussanalyse	79
<hr/>		
1.	Bilanz und GuV	79
2.	Anhang- und sonstige Angaben	80
2.1	Anlagespiegel und zugehörige Angaben	80
2.2	Sonstige Angaben	81
3.	Ermittlung der Strukturbilanz	82
4.	Erstellung der Bewegungsbilanz	83
4.1	Ermittlung der Bestandsdifferenzen	83
4.2	Ableitung der Bewegungsbilanz aus den Bestandsdifferenzen	84
5.	Ermittlung der Kapitalflussrechnung	86
5.1	Rechtliche Grundlagen der Kapitalflussrechnung	86
5.2	Gliederung der Kapitalflussrechnung	86
5.3	Strukturierung der Kapitalflussrechnung	88
5.4	Ableitung der Kapitalflussrechnung aus der Bewegungsbilanz	90
6.	Ermittlung der Segmentberichterstattung	92
6.1	Rechtliche Grundlagen der Segmentberichterstattung	92
6.2	Darstellung der Segmentberichterstattung	93
6.3	Auswertung der Segmentberichterstattung	94
V.	Analyse der Vermögenslage	97
<hr/>		
1.	Ausgangsdaten	97
2.	Begriff und Elemente der Vermögenslage	99

3.	Erkenntnisziele und Risikoanalyse	101
4.	Analyse der Vermögensstruktur	103
4.1	Anlagevermögen	103
4.2	Umlaufvermögen	107
4.3	Grenzen der Analyse der Vermögensstruktur	109
5.	Analyse des Vermögensumschlags	109
5.1	Allgemeine Umschlagskennzahlen	109
5.2	Umschlagskennzahlen im working capital-Bereich	111
6.	Analyse der Vermögensmodernität	115
7.	Asset Management als Determinante der Vermögenslage	120
8.	Gesamturteil	123

VI. Analyse der Finanzlage **125**

1.	Ausgangsdaten	125
2.	Begriff und Elemente der Finanzlage	127
3.	Erkenntnisziele und Risikoanalyse	129
4.	Analyse der (vertikalen) Kapitalstruktur	132
4.1	Eigenkapitalquote als Spitzenkennzahl und abgeleitete Kennzahlen	132
4.2	Abgrenzung des Eigenkapitals	133
4.3	Differenzierte Analyse des Eigenkapitals	134
4.4	Differenzierte Analyse des Fremdkapitals	135
5.	Analyse der (horizontalen) Vermögensdeckung	138
6.	Analyse der (statischen) Liquidität	141
6.1	Liquiditätsgrade	141
6.2	Grenzen der Aussagekraft der Liquiditätsgrade sowie alternative Kennzahlen	144
6.3	Cash Management als Determinante der Liquiditätslage	145
7.	Analyse der Kapitalkosten	146
8.	Gesamturteil	149

VII. Analyse der Erfolgslage **151**

1.	Ausgangsdaten	151
2.	Begriff und Elemente der Erfolgslage	153
3.	Erkenntnisziele und Risikoanalyse	154
4.	Analyse der Rentabilitäten	157
4.1	Arten von Rentabilitäten	157
4.2	Leverage-Effekt als Bindeglied zwischen Gesamtkapital- und Eigenkapitalrentabilität	161
5.	Analyse der Erfolgsstruktur	165

5.1	Erfolgsspaltung	165
5.2	Alternative Erfolgsgrößen	169
6.	Analyse der Aufwandsstruktur	172
6.1	Aufwandsintensitäten	172
6.2	Break-even-Analyse	176
6.3	Personalproduktivität	178
6.4	Weitergehende Intensitätsanalysen	179
7.	Gesamturteil	179
VIII. Cashflow-gestützte Jahresabschlussanalyse und Analyse der Kapitalflussrechnung		183
<hr/>		
1.	Ausgangsdaten	183
2.	Begriff und Ermittlung des Cashflows	188
2.1	Cashflow-Begriff	188
2.2	Cashflow nach DVFA/SG	190
2.3	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nach DRS 21	192
3.	Ermittlung und Interpretation Cashflow-basierender Kennzahlen	196
3.1	Cashflow als Indikator der Erfolgslage	197
3.2	Cashflow als Indikator der Finanzlage	199
4.	Strukturierung des Cashflows und Ansätze einer Interpretation	203
5.	Interpretation der Bewegungsbilanz und der Kapitalflussrechnung	207
5.1	Erkenntnisziele	207
5.2	Interpretation des Fallbeispiels	210
5.2.1	Bewegungsbilanz	210
5.2.2	Kapitalflussrechnung	211
6.	Gesamturteil	213
IX. Analyse sonstiger Jahresabschlussbestandteile und Analyse des Lageberichts		215
<hr/>		
1.	Analyse sonstiger Jahresabschlussbestandteile	215
1.1	Segmentberichterstattung	215
1.1.1	Grundlagen	215
1.1.2	Ableitung von Kennzahlen	216
1.1.3	Auswertung	218
1.1.4	Portfolio-Analyse	219
1.1.5	Analyse des Fallbeispiels	222
1.2	Eigenkapitalspiegel	226
1.2.1	Grundlagen	226
1.2.2	Aufbau des Eigenkapitalspiegels im Einzelabschluss	228
1.2.3	Aufbau des Eigenkapitalspiegels im Konzernabschluss	230
1.2.4	Interpretation	232
2.	Analyse des Lageberichts	234

2.1	Aufstellungspflicht, Teile und Funktionen des Lageberichts	234
2.2	Ausgewählte Berichtsteile und Inhalte	237
2.2.1	Geschäftsverlauf und Lage	237
2.2.2	Leistungsindikatoren	241
2.2.3	Voraussichtliche Entwicklung, Chancen und Risiken	243
2.3	Inhaltsanalyse als Analysemethode verbaler Angaben	247
X.	Krisenwarnfunktion von Kennzahlen	253
<hr/>		
1.	Modifizierte Fallbeispiel im Krisenfall	253
1.1	Krisenursachen und Krisenchronologie	253
1.2	Die Abbildung der Krise im Jahresabschluss	254
1.3	Bilanz und GuV	255
1.4	Sonstige Anhangangaben	256
1.5	Ermittlung der Strukturbilanz	257
2.	Ableitung der Kapitalflussrechnung	258
2.1	Ermittlung der Bestandsdifferenzen und der Bewegungsbilanz	258
2.2	Ableitung der Kapitalflussrechnung	260
2.3	Interpretation der Kapitalflussrechnung	261
3.	Analyse der Vermögenslage	261
4.	Analyse der Finanzlage	263
5.	Analyse der Erfolgslage	266
6.	Implementierung einer progressiven Jahresabschlusspolitik und Auswirkungen auf die Kennzahlensprägungen	269
7.	Fazit	277
XI.	Zusammenfassendes Bonitätsurteil, Rating	279
<hr/>		
1.	Rating-Begriff und Rating-Ziele	279
2.	Qualitative Rating-Methoden	281
2.1	Allgemeiner Verfahrensablauf qualitativer Rating-Methoden	281
2.2	Managementbezogene qualitative Rating-Methoden	284
2.3	Jahresabschlussbezogene qualitative Rating-Methoden	291
2.3.1	Allgemeines Vorgehen	291
2.3.2	Saarbrücker Modell	292
2.3.3	Genossenschaftliches Finanz-Beratungssystem	294
3.	Quantitative Verfahren	296
3.1	Diskriminanzanalyse	297
3.2	Expertensysteme	302
3.3	Künstliche neuronale Netze	305
4.	Abschließende Würdigung	310

XII. Jahresabschlussanalyse bei Anwendung des MicroBilG	313
1. Anwendungsbereich und Zielsetzung des MicroBilG	313
2. Auswirkungen auf die publizierten Jahresabschlüsse	313
2.1 Bilanz	313
2.2 GuV	315
2.3 Anhang	316
3. Auswirkungen auf die Jahresabschlussanalyse	317
3.1 Vermögenslage	318
3.2 Finanzlage	320
3.3 Erfolgslage	323
4. Schlussbemerkungen	326
Stichwortverzeichnis	328